

Stelleninfo

Nr.: 2/2016

Teil 4

Datum 22.01.2016

Seitenzahl: 2

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis:

Das Angebot stammt aus einer Internet-Recherche.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF

Stellenausschreibung

(Kennziffer 04/2016)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist zum 18.04.2016
der Dienstposten

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters Holzlogistik/Markt

im Forstbezirk Chemnitz
mit Dienstsitz in 09648 Mittweida, Am Landratsamt 3 (Haus 5)
befristet in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Mutterschutzvertretung bis voraussichtlich zum 04.08.2016 mit der Option der Verlängerung der sich anschließenden Elternzeit – (voraussichtlich bis 30.06.2017) befristet zu besetzen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 04/2016 bis 10.02.2016

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Mitwirkung bei der Betriebs- und Budgetplanung, Jahresplanung für Holzverkauf im Staatsforstbetrieb und Abstimmung des Holzverkaufes aus dem Nichtstaatswald mit der Abteilung Privat- und Körperschaftswald
- Mitwirkung bei der Koordination, Vorbereitung, Steuerung und Überwachung des gesamten Holzeinschlages und der Holzrückung
- verantwortlich für den Vollzug der Holzverkaufsverträge und der Holzabfuhr
- verantwortlich für die Steuerung und Überwachung des Vollzugs der Verkehrssicherungskontrollen im Staatswald sowie die Veranlassung von erforderlichen Unternehmerleistungen zur Herstellung der Verkehrssicherheit
- Koordinierung von Projektleistungen in den Revieren
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der Verwaltungsjagd
- Dienstaufgabe Jagd gemäß VwV Jagd, Ziffer III. Nr. 1 Satz 3

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnwitz Str. 34
01796 Pirna

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung des gehobenen Forstdienstes
- vertiefte Fachkenntnisse insbesondere Holzvermarktung und Betriebswirtschaft
- besondere Fachkenntnisse über einschlägige Regelungen zum Holzverkauf, Rundholzvermessung und –sortierung sowie Holzlogistik
- EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit forstspezifischer Software
- überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und -bereitschaft, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Entscheidungsfreude und Flexibilität
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft, das privateigene Kfz im erforderlichen Umfang für Dienstreisen einzusetzen
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Ruf- und Bereitschaftsdienst sowie zur Arbeitszeitverlagerung soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- gültiger Jagdschein

bzw. per E-Mail an
personal.SBS@smul.sachsen.de
(Anlagen sind in eine PDF-Datei
zusammenzufassen)

Bewerber, die bereits beim
Freistaat Sachsen beschäftigt
sind, werden zusätzlich gebeten,
Ihre Zustimmung zur
Einsichtnahme in die
Personalakte zu erteilen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten in der Entgeltgruppe 9 TV-L.

Bewerbungen, die nach dem
10.02.2016 (Datum Posteingang
in der Dienststelle) eingehen,
können im Auswahlverfahren
keine Berücksichtigung finden.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im gehobenen Dienst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.